

## Vorbereitende Maßnahmen

Halten Sie den Bereich in dem die Sandsäcke als Absicherung eingesetzt werden sollen frei von schweren Gegenständen, wie z.B. großen Blumenkübeln.

Nutzen Sie kleinere Regenereignisse um gefährdete Bereiche auf Ihrem und um Ihr Grundstück herum zu erkennen. Hierzu zählen insbesondere durch Oberflächenwasser direkt angeströmte Bereiche, tiefer liegende Abschnitte des Grundstückverlaufes oder auch Kanalan schlüsse und Lichtschächte.

Gestalten Sie die Aufbewahrung der Säcke so, dass diese vor starker Sonneneinstrahlung geschützt, aber dennoch gut erreichbar sind.

Für größere Abschnitte oder bekannte kritische Bereiche kann auch ein Probeaufbau mit Fotodokumentation hilfreich sein.

Die Sandsäcke dienen der Selbsthilfe zur Schadensvermeidung, der reine Besitz der Säcke wird das Wasser nicht davon abhalten in Ihr Haus bzw. Grundstück zu verwüsten!

**Eine stressfreie Trockenübung ist empfehlenswert.**

## Anwendung der Sandsäcke

Sicherung von Türen / Fenstern:

Für die Sicherung von Türen oder Fenstern können die Sandsäcke in die Laibung des Gebäudes eingebaut werden, alternativ kann ein Wall vor der Öffnung errichtet werden. Zusätzlich kann zur Druckentlastung von Fenster bzw. Türe eine Holztafel o.Ä. aufgestellt werden. Eine zusätzliche Plane erzielt eine weitere Abdichtung.

Lichtschächte:

Nach oben offene Lichtschächte können ringförmig gesichert werden, alternativ mittels einer per Sandsäcken beschwerten Plane auf dem vorhandenen Gitterrost.

Hofeinfahrten / Oberflächenfließwasser:

Gerade in Hanglagen und an abschüssigen Straßen kommt es immer wieder zu fließenden Wasser, welches zurückgehalten werden soll. Der Aufwand eines Sandsackdammes hängt hier insbesondere von der zu sichernden Länge sowie der erwarteten Wasserhöhe ab. Beachten Sie hierbei bitte ebenfalls die Höhenunterschiede sowie die Fließrichtung des Hochwassers.



Sandsackwall



Geschütztes Kellerfenster / Türe



Palettierte Sandsäcke zur Lagerung

Weitere Informationen finden Sie unter [www.deich-verteidigung.de](http://www.deich-verteidigung.de)

## Allgemeine Verhaltenshinweise

Unterschätzen Sie nie die Kraft des Wassers, gerade in Hochwassersituationen ist auch mit größerem Treibgut bzw. ausgehobenen Kanaldeckeln zu rechnen.

Betreten Sie nicht die durch Hochwasser gefährdeten Bereiche innerhalb eines Gebäudes, wie Keller, tiefer liegende Garagen.

In überfluteten Bereichen treten auch weitere Risiken auf, z.B. elektrischer Schlag oder umhertreibende Giftstoffe / Öl, betreten Sie die Bereiche nicht!

Achten Sie bitte auch auf Ihre Mitmenschen und Nachbarn sowie auf die offiziellen Bekanntmachungen durch Behörden.

**!! Im Notfall wählen Sie bitte den NOTRUF !!**